



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach, 3000 Bern 8

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Telefon 031 321 75 31
statistik@bern.ch, www.bern.ch/statistik

MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

City Statistics: Ein Tag in der Stadt – wie lebt es sich in Bern

Bern, 16. September 2025. Heute hat das Bundesamt für Statistik im Rahmen von City Statistics die Publikation «Ein Tag in der Stadt» veröffentlicht. Für die Stadt Bern werden eine hohe Erwerbsquote bei den Frauen, ein allgemein hoher Anteil Teilzeiterwerbstätiger, eine rege Stimm- und Wahlbeteiligung sowie eine hohe Ärztedichte ausgewiesen. Statistik Stadt Bern nimmt die Aufgaben der Stadt Bern als Partnerstadt im Projekt City Statistics wahr.

Am Projekt City Statistics sind aus der Schweiz die zehn grössten Städte beteiligt. Die Publikation «Ein Tag in der Stadt» informiert anhand ausgewählter Indikatoren, die sich auf die wichtigsten Tageszeiten beziehen, über die Lebensqualität in den Städten und lädt dazu ein, die ganze Fülle der im Rahmen dieses Projekts erhobenen Daten zu erkunden.

Der erste Teil der Publikation, der vom Bundesamt für Statistik (BFS) verfasst wurde, befasst sich mit den Städten des Projekts. So kann festgestellt werden, dass die Stadt Bern zusammen mit der Stadt Zürich im Jahr 2023 mit über 82% die höchste Erwerbsquote der Frauen verzeichnet. Auch beim Anteil Teilzeiterwerbstätiger (Beschäftigungsgrad unter 90%) erreicht die Stadt Bern mit 41,6% einen Höchstwert. Im Mittel der Jahre 2020 bis 2023 sind die Städte Bern und Basel mit einer Stimm- und Wahlbeteiligung von über 55% bei eidgenössischen Volksabstimmungen und Nationalratswahlen unübertroffen. Mit einer Dichte von 18,3 Ärzt*innen pro 1000 Personen sticht die Stadt Bern deutlich heraus.

Den zweiten Teil der Publikation haben die Städte selbst verfasst. Dabei hat jede Stadt einen bestimmten Aspekt der Lebensqualität auf Ebene der Stadt oder ihrer Agglomeration beleuchtet. Statistik Stadt Bern hat hierzu die Mobilität der Bevölkerung im Tagesverlauf unter die Lupe genommen. Dazu wurden die Daten aus dem letzten Mikrozensus Mobilität und Verkehr im Jahr 2021 beigezogen.

Diese Bewegungen etwa zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder in der Freizeit werden dabei durch verschiedene Gegebenheiten beeinflusst – beispielsweise der Distanzen zwischen Wohnort und nächster obligatorischer Schule von durchschnittlich 485 Metern. Auch die 121 Regentage in Bern beeinflussen das Mobilitätsverhalten.

Die Publikation «Ein Tag in der Stadt» sowie weitere Informationen zu City Statistics sind hier zu finden: www.citystatistics.ch.

City Statistics – Lebensqualität in den Städten

Das Projekt City Statistics (früher: Urban Audit) bietet Informationen und Vergleichsmessungen zu unterschiedlichen Aspekten der Lebensbedingungen in mehr als 900 europäischen Partnerstädten anhand von rund 200 Indikatoren auf drei räumlichen Ebenen (Agglomerationen, Kernstädte und Quartiere) an.

In der Schweiz wird dieses Projekt aktuell unter der Leitung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zusammen mit dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), dem Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) und in Partnerschaft mit den zehn bevölkerungsstärksten Städten Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne, Luzern, Lugano, St. Gallen, Winterthur und Zürich durchgeführt.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern sowie das Projektteam von City Statistics beim Bundesamt für Statistik haben diese Medienmitteilung am Vortag der Publikation erhalten.